

**DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN**
Landwirtschaft Aargau

31. März 2017

WEGLEITUNG AGRIPORTAL

Selbstdекlaration Landschaftsqualität

1. Informationen und Unterlagen

Im Folgenden wird erklärt, wie das Programm bedient wird und welche Felder auszufüllen sind. Bitte drucken Sie die Wegleitung aus, damit Sie gelegentlich die nächsten Schritte einsehen können.

Sie finden hier den LQ-Massnahmenkatalog Ihres Landschaftsqualitätsprojekts. Es empfiehlt sich ein Exemplar für die Selbstdeklaration auszudrucken.

Der für Sie zuständige Berater (je nach Region) ist hier aufgeführt.



Home > Daten erfassen > LQ-Massnahmen

Anmeldung LQB 2017

- Der Bewirtschaftungsvertrag LQ und die Liste der Vertragsobjekte können unter 'Daten ansehen' ausgedruckt werden.
- Den Bewirtschaftungsvertrag LQ einmalig einsenden an: Landwirtschaft Aargau, Direktzahlungen und Beiträge, Tellstrasse 67, 5001 Aarau
- Wird der Bewirtschaftungsvertrag LQ nicht eingesendet, werden keine LQ-Beiträge ausbezahlt.
- Die Lagebonusberechtigung der Massnahmen ist im Massnahmenkatalog ersichtlich.
- Ansprechperson Beratung: Victor Condrau, DUCo GmbH, Staufbergstrasse 11 A, 5702 Niederlenz, Tel.: 062 892 11 77, Email: info@ducco.ch

Wegleitung
Massnahmenkatalog Projekt Jurapark
Merkblätter und weitere Infos zu Landschaftsqualität

Den Link zu den Merkblättern finden Sie hier. Die Merkblätter sind auf der Internetseite <http://www.ag.ch/labiola> aufgeschaltet und können auch ausgedruckt werden. Die Merkblätter beschreiben die Anlage, Pflege, etc. der Massnahmen, zudem wird der Ablauf der Bestellung für Saat- und Pflanzgut beschrieben.

1. LQ-Massnahmen anmelden

Startjahr wird automatisch im ersten Vertragsjahr gesetzt.

Erst Haken setzen, wenn der Bewirtschaftungsvertrag eingeschickt wurde.

Home > Daten erfassen > LQ-Massnahmen

Anmeldung LQB 2017

- Der Bewirtschaftungsvertrag LQ und die Liste der Vertragsobjekte können unter 'Daten ansehen' ausgedruckt werden.
- Den Bewirtschaftungsvertrag LQ einmalig einsenden an: Landwirtschaft Aargau, Direktzahlungen und Beiträge, Tellstrasse 67, 5001 Aarau
- Wird der Bewirtschaftungsvertrag LQ nicht eingeschendet, werden keine LQ-Beiträge ausbezahlt.
- Die Lagebonusberechtigung der Massnahmen ist im Massnahmenkatalog ersichtlich.
- Ansprechperson Beratung: Victor Condrau, DuCo GmbH, Staufbergstrasse 11 A, 5702 Niederlenz, Tel.: 062 892 11 77, Email: info@dueco.ch

Wegleitung
Massnahmenkatalog Projekt Jurapark
Merkblätter und weitere Infos zu Landschaftsqualität

1. LQ-Massnahmen anmelden

Startjahr:	2015
Bewirtschaftungsvertrag LQ unterschrieben und LWAG eingeschickt	<input checked="" type="checkbox"/>
Vertragsdatum:	30.05.2015

Änderungen speichern

Das Vertragsdatum des Bewirtschaftungsvertrags wird von Landwirtschaft Aargau eingesetzt, nachdem der Bewirtschaftungsvertrag unterschrieben eingereicht wurde.

Bitte speichern Sie nach jeder erfassten Massnahme, dass sicher keine Daten verloren gehen. Sie können auch am Seitenende "Änderungen speichern" drücken.

321	Rebflächen mit natürlicher Artenvielfalt Bürenrain	struktureiche Rebflächen Q1	Aren
-----	---	-----------------------------	------

Änderungen speichern

2. Einstiegskriterien

2. Einstiegskriterien

Der Haken wird automatisch gesetzt, sobald die Einstiegskriterien erfüllt sind. Es können sich Bewirtschafterinnen bzw. Bewirtschafter an LQ-Projekten beteiligen, sofern mindestens 3 Massnahmentypen des LQ-Projektes umgesetzt werden. Betriebe, deren Betriebsfläche zu mind. 2/3 mit Spezialkulturen belegt sind, benötigen mindestens 2 Massnahmentypen.

Einstiegskriterium erfüllt

Der Haken wird automatisch gesetzt, Sie können ihn nicht steuern.

3. Betriebsbezogene Massnahmen

3.1. Teil 1

Bei Massnahmen welche angemeldet werden, muss bei "Anmeldung" ein Haken gesetzt werden und die Menge, die entsprechende Anzahl Aren oder Stückzahl eingegeben werden.

3. Betriebsbezogene LQ-Massnahmen

3.1. Teil 1

Nr.	Bezeichnung	Einheit	Anmeldung	Menge	Lagebonus
5	Ackerschonstreifen	Aren	<input checked="" type="checkbox"/>	10	

Bei der Massnahme 5 und 6 a-c wird eine fixe Flächengrösse (z.Bsp. 10 Aren) angegeben. Der Ackerschonstreifen kann aufgrund der 2-jährigen Verpflichtungsdauer (BFF) während der Vertragslaufzeit auf der LN "wandern". Es muss sichergestellt werden, dass über die gesamte Vertragslaufzeit jährlich mindestens die 10 Aren Ackerschonstreifen (mindestens 2 Jahre auf gleichem Standort) angelegt werden.

Der Lagebonus bei betriebsbezogenen Massnahmen wird ausgerichtet, wenn 50% der Objekte eines Massnahmentyps (z.Bsp. 2 von 3 Holzweidezäunen) Priorität 1 aufweisen.

Farbige und spezielle Hauptkulturen

Die deklarierte Anzahl Kulturen muss über die gesamte Vertragslaufzeit eingehalten werden. Innerhalb der im Massnahmenkatalog aufgeführten Liste kann jedoch die Kultur gewechselt werden.

7	Farbige und spezielle Hauptkulturen	Anzahl	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
---	-------------------------------------	--------	-------------------------------------	---	--

Farbige Zwischenfrüchte

Die deklarierte Anzahl Zwischenfrüchte muss über die gesamte Vertragslaufzeit eingehalten werden. Innerhalb der im Massnahmenkatalog aufgeführten Liste kann jedoch die Zwischenfrucht gewechselt werden.

8	Farbige Zwischenfrüchte	Anzahl	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
---	-------------------------	--------	-------------------------------------	---	--

Einsatz Ackerbegleitflora

Die deklarierte Flächengrösse muss über die gesamte Vertragslaufzeit auf der LN jährlich eingesät werden. Der Standort der Einsatz kann sich jährlich ändern.

9a	Einsatz Ackerbegleitflora	Aren	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
----	---------------------------	------	-------------------------------------	---	--

Vielfältige Fruchtfolge

Diese Massnahme lehnt sich an den ÖLN an. Es kann erst ab der fünften Hauptkultur Beiträge geltend gemacht werden. Die ersten vier sind Voraussetzung zur Erreichung des ÖLN.

10	Vielfältige Fruchtfolge (Hauptkulturen)	Anzahl	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
----	---	--------	-------------------------------------	---	--

Markante Hochstamm-Feldobstbäume

Hier sind die markanten HOB mit einem Stammdurchmesser von 30 cm (Messung 1.5 m ab Boden) einzutragen. Die HOB dürfen sich nicht in einem Obstgarten (BFF QII) befinden. Die Bäume können zusätzlich für die Massnahme 13 a angemeldet werden.

13b	Markante Hochstamm-Feldobstbäume	Stk	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>
-----	----------------------------------	-----	-------------------------------------	---	-------------------------------------

Trockenmauern und natürlicher Holzweidezaun

Die Trockenmauern und natürlichen Holzweidezäune werden in Laufmetern deklariert.

16	Trockenmauern	lfm	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>
17	Natürlicher Holzweidezaun	lfm	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>

Vielfältige Betriebsleistungen

Es müssen mindestens 3 Anforderungen aus dem Massnahmenkatalog über 8 Jahre erfüllt werden. Bitte die 1 setzen, sonst wird die Massnahme nicht in die Liste der Vertragsobjekte übernommen.

18	Vielfältige Betriebsleistungen für Landschaftsqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
----	--	-------------------------------------	---	--

3.2. Teil 2 (Attest erforderlich)

Sie finden hier, sowie auf der Internetseite die Atteste zum Ausdrucken.

3.2. Teil 2 (Attest erforderlich)

[Attest Wässermatten Massnahme 2](#)
[Attest autochthone Ackerbegleitflora Massnahme 9b](#)
[Attest Waldrandpflege Massnahme 15](#)

Nr.	Bezeichnung	Einheit	Beantragt	Menge	Lagebonus
2	Wässermatten	Aren	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>
9b	Besitzstand aus Ressourcenprojekt oder Attest an LWAG vom Berater	Aren	<input checked="" type="checkbox"/>	30	<input checked="" type="checkbox"/>
15	Vielfältige Waldränder	lfm	<input checked="" type="checkbox"/>	10	<input checked="" type="checkbox"/>

Sie können die Massnahmen welche ein Attest voraussetzen ausschliesslich beantragen. Die Massnahmen erscheinen somit auf der Liste der Vertragsobjekte, es werden aber keine Beiträge ausbezahlt, solange kein bewilligtes Attest bei Landwirtschaft Aargau eingereicht wird.

4. Regionsspezifische LQ-Massnahmen (Attest erforderlich)

4. Regionsspezifische LQ-Massnahmen (Attest erforderlich)

[Attest regionsspezifische Massnahmen 19a-c](#)

Nr.	Bezeichnung	Beantragt	Menge	Betrag	Lagebonus
19a	Regionsspezifische Massnahme 1	<input checked="" type="checkbox"/>	5	300	<input checked="" type="checkbox"/>
19b	Regionsspezifische Massnahme 2	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1	<input checked="" type="checkbox"/>
19c	Regionsspezifische Massnahme 3	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1	<input checked="" type="checkbox"/>

Sie können die Massnahmen ausschliesslich beantragen. Die Massnahmen erscheinen somit auf der Liste der Vertragsobjekte, es werden aber keine Beiträge ausbezahlt, solange kein bewilligtes Attest bei Landwirtschaft Aargau eingereicht wird.

5. Flächenbezogene LQ-Massnahmen

Bitte beachten Sie, dass Daten falsch deklariert werden können, wenn Sie die **verschiedenen Qualitätsstufen (QI oder QII) der Biodiversitätsförderflächen nicht berücksichtigen**. Zur Hilfe wird die Qualitätsstufe der Biodiversitätsförderflächen im Auswahlfeld angezeigt.

Die LQ-Massnahmen, welche diese Problematik aufweisen, sind hier aufgeführt.

5. Flächenbezogene LQ- Massnahmen

1. Schritt: Flurname wählen - Änderungen speichern.

2. Schritt: Massnahmcocode, Menge und evtl. Lagebonus auswählen - Änderungen speichern.

Bitte beachten Sie, dass folgende LQ-Massnahmen nur deklariert werden dürfen, wenn die Biodiversitätsförderfläche die Qualitätsstufe II erfüllt: 1a, 3a, 11a, 11ab, 12c.

Gem.	Nutzungscode	Massnahmcocode	Menge	Lagebonus
GBNr.	Zone Flurname	Bezeichnung		
4002	41 0616	Weide (Heimweiden, üb. Weide ohne	4	6
		Strukturreiche Weiden, nicht BFF		Aren
		4001. / Schachen / 0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)/144 a , Q II, GIS-Nr.:4002179		67
		4001. / Schachen (Süd) / 0852 Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum/8 a , Q II, GIS-Nr.:4002175		Aren
		4002. / Chalenmösli / 0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)/37 a , Q II, GIS-Nr.:4002050		44
		4002. / Chalenmösli / 0852 Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum/3 a , Q I, GIS-Nr.:4002203		Aren
		4002. / Chuchi / 0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)/60 a , Q II, GIS-Nr.:4002040		3
		4002. / Chuchi / 0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)/19 a , Q II, GIS-Nr.:4002046		Aren
		4002. / Chuchi / 0852 Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum/2 a , Q I, GIS-Nr.:4002209		20
		4002. / Chuchi / 0924 standortgerechte Einzelbäume/2 a , Q I, GIS-Nr.:		Aren
		4002. / Gmeinrüti / 0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)/26 a , Q II, GIS-Nr.:4002049		
		4002. / Gmeinrüti / 0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)/14 a , Q I, GIS-Nr.:4002233		
		4002. / Gmeinrüti / 0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)/8 a , Q II, GIS-Nr.:4002051		
		4002. / Gmeinrüti / 0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)/307 a , Q II, GIS-Nr.:4002043		
		4002. / Gmeinrüti (Nord) / 0852 Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum/1 a , Q II, GIS-Nr.:4002173		
		4002. / Gmeinrüti (Südwest) / 0852 Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum/2 a , Q I, GIS-Nr.:4002172		
		4002. / Gmeinrüti (Südwest) / 0852 Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum/3 a , Q II, GIS-Nr.:4002099		
		4002. / Hansmüller / 0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)/12 a , Q II, GIS-Nr.:4002035		
		4002. / Hausparzelle / 0921 Hochstamm-Feldobstbäume/7 a , Q I, GIS-Nr.:		
		4002. / Jungenberg / 0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)/9 a , Q II, GIS-Nr.:4002202		
		4002. / Jungenberg / 0852 Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum/2 a , Q II, GIS-Nr.:4002204		

Änderungen speichern

Vorgehen Deklaration flächenbezogene LQ-Massnahmen:

1. Klick auf den Pfeil

2. Das Auswahlfeld geht auf. Im Auswahlfeld sind alle Parzellen aufgeführt, auf welchen Sie LQ-Massnahmen anmelden können. Wird für eine Parzelle eine LQ-Massnahme ausgewählt, erscheint sie nicht mehr in diesem Auswahlfeld.

Nun wird beispielsweise die Parzelle "Schachen" für die Deklaration ausgewählt.

4001. / Schachen / 0611 Extensiv genutz	Änderungen speichern
---	----------------------

3. Die Parzelle erscheint nun in diesem Ausgabefeld.

Bitte speichern.

5. Flächenbezogene LQ- Massnahmen

- Schritt: Flurname wählen - Änderungen speichern.
 - Schritt: Massnahmencode, Menge und evtl. Lagebonus auswählen - Änderungen speichern.
- Bitte beachten Sie, dass folgende LQ-Massnahmen nur deklariert werden dürfen, wenn die Biodiversitätsförderfläche die Qualitätsstufe II erfüllt: 1a, 3a, 11a, 11ab, 12c.

Gem.	Nutzungscode	Nutzungsart	Massnahmencode	Menge	Lagebonus
GBNr.	Zone	Flurname	Bezeichnung		
4001	31	0922 Nussbäume Lehenschachen	13a Hochstamm-Feldobstbäume	1 Aren	<input type="checkbox"/>
4001	31	0923 Kastanienbäume in gepflegten Selven Lehenschachen	13a Hochstamm-Feldobstbäume	1 Aren	<input checked="" type="checkbox"/>
4001	31	0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden) Schachen	<input type="text" value=""/> ↓	144	<input type="checkbox"/>

4. Die Parzelle erscheint nun in dieser Tabelle. Die Parzelle ist einfach zu finden, da noch keine LQ-Massnahme ausgewählt worden ist. Bei der Flächengrösse wird automatisch die Parzellengrösse abgefüllt. Bitte verkleinern Sie die Fläche, wenn nicht die ganze Parzelle unter Vertrag genommen werden soll. Den Haken für den Lagebonus setzen Sie bitte gemäss der Beschreibung aus dem Kapitel "Lagebonus". **Bitte klicken Sie nun auf den "blauen" Pfeil.**

LQB-Massnahme auswählen :

Kurzbez	Bezeichnung	Einheit
1a	Bestehende extensiv genutzte Wiesen Q2	Aren
1b	Neuansaat Q2-Mischung	Aren

5. Die obenstehende Tabelle geht nun auf. **Bitte wählen Sie die entsprechende LQ- Massnahme.**

5. Flächenbezogene LQ- Massnahmen

- Schritt: Flurname wählen - Änderungen speichern.
 - Schritt: Massnahmencode, Menge und evtl. Lagebonus auswählen - Änderungen speichern.
- Bitte beachten Sie, dass folgende LQ-Massnahmen nur deklariert werden dürfen, wenn die Biodiversitätsförderfläche die Qualitätsstufe II erfüllt: 1a, 3a, 11a, 11ab, 12c.

Gem.	Nutzungscode	Nutzungsart	Massnahmencode	Menge	Lagebonus
GBNr.	Zone	Flurname	Bezeichnung		
4001	31	0922 Nussbäume Lehenschachen	13a Hochstamm-Feldobstbäume	1 Aren	<input type="checkbox"/>
4001	31	0923 Kastanienbäume in gepflegten Selven Lehenschachen	13a Hochstamm-Feldobstbäume	1 Aren	<input checked="" type="checkbox"/>
4001	31	0611 Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden) Schachen	1a ↓	144	<input type="checkbox"/>

6. Nun erscheint die LQ-Massnahme im Ausgabefeld. **Bitte speichern Sie jetzt nochmals.**

Änderungen speichern

6. Aktivieren der LQ-Massnahmen

Home > Aktivieren & Einreichen > LQ-Massnahmen

Aktivieren & Einreichen > LQ-Massnahmen

Bei den Eingaben wurden keine Fehler festgestellt.

Sie können nun die Eingaben unter folgender Schaltfläche aktivieren und somit für den Kanton zur Datenübernahme freigeben:

Vorjahr | Beitragsjahr

Bitte wählen Sie unter dem Menüpunkt "3. Aktivieren und Einreichen" die LQ-Massnahmen aus und aktivieren Sie die LQ-Massnahmen. Sie können anschliessend im aktuellen Jahr keine Änderungen der LQ-Massnahmen mehr vornehmen.

7. Druck und Einsenden

Unter "2. Daten ansehen" können Sie die aktuelle Liste der Vertragsobjekte einsehen. Es ist sinnvoll gleich eine Liste für die Aufzeichnungen, etc. auszudrucken.

Da das Vertragsdatum (aus dem Bewirtschaftungsvertrag) noch nicht aufgeführt ist und allenfalls einige LQ-Massnahmen noch mit einem Attest bestätigt werden müssen, ist die Liste erst kurz vor der Auszahlung Anfang Oktober definitiv.

Zudem können im zweiten und dritten Vertragsjahr weitere Anpassungen durch die Bewirtschafterin bzw. den Bewirtschafter am Vertrag (Erweiterung der Massnahmen) vorgenommen werden, sodass die Liste der Vertragsobjekte wiederum erneuert werden muss.

Sie können jederzeit im Agriportal auf die aktuellste Liste der Vertragsobjekte zugreifen und diese ausdrucken.

Home > Daten ansehen

Daten ansehen

Wählen Sie in der Navigation das Formular, das Sie drucken wollen!

Um die Formulare anzeigen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader:

 [Get ADOBE READER](#)

[Installationsanleitung Adobe Acrobat Reader DC](#)

oder den Foxit Reader

 [FREE](#)

[Installationsanleitung Foxit Reader 7.2.5](#)

Lösung zu: [Formular wird nicht angezeigt trotz aktuellem PDF Reader](#)

Bitte öffnen Sie unter "2. Daten ansehen" den Bewirtschaftungsvertrag LQ, drucken ihn aus und schicken ihn unterschrieben Landwirtschaft Aargau ein.

Der **Bewirtschaftungsvertrag** muss nur **einmal** zu Vertragsbeginn eingereicht werden.

Die **Liste der Vertragsobjekte** muss **nicht** eingereicht werden.